



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) **(0,75 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 30. 09. 2022 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Möglichkeit zur Promotion außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses ist gegeben und wird unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit in Forschung und Lehre der Arbeitsgruppe IT- und Datensicherheit:

Themenschwerpunkte der Forschung sind u. a. Sicherheits- und Resilienz-Aspekte in vernetzten Systemen (z. B. Clouds, Systeme zur Fertigungs- und Prozessautomatisierung, Smart-Grids, IoT-Infrastrukturen). Dies schließt Sicherheit in dynamischen Systemen unter Berücksichtigung sicherheitskritischer Mensch-Maschine-Interaktionen ein. Ziel ist es, trotz hoher Systemdynamik Sicherheit und System-Resilienz bei gleichzeitiger Erhaltung der Benutzerfreundlichkeit zu gewähren. Anwendungsgebiete sind u. a. kooperatives, autonomes Fahren, industrielle Kontroll- und Regelsysteme, sensorbasierte digitale Gesundheitsanwendungen. Hierbei sollen im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung Technik- und Benutzeraspekte untersucht werden, um mehr Erkenntnisse über das sozio-technische Zusammenspiel zu gewinnen und darauf aufbauend sichere technische Lösungen zu erarbeiten.

Darüber hinaus besteht eine Lehrverpflichtung im Umfang von 6 SWS.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einer Nachbardisziplin mit mindestens gutem Ergebnis. Sehr gute programmiertechnische Kompetenz sowie Interesse am interdisziplinären Arbeiten werden vorausgesetzt. Weiterhin werden mündliche Präsentationskompetenz in deutscher und englischer Sprache erwartet. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie zuverlässiges, eigenständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten Wert gelegt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der Forschungsgruppenleiter Herr Prof. Dr. Andreas Mauthe (mauthe@uni-koblenz.de), gerne zur Verfügung.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **15.04.2019** unter Angabe der Kennziffer **37/2019** in **einer** PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere